



Stadtverband Ginsheim-Gustavsburg

Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung  
Ginsheim-Gustavsburg



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung  
Ginsheim-Gustavsburg  
Christina Gohl, Fraktionsvorsitzende  
Jahnstraße 7  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel: 0163 4687852  
E-Mail: [info@gruene-ggu.de](mailto:info@gruene-ggu.de)

Ginsheim-Gustavsburg, 18.12.2021

CDU, Gerberstrasse 9, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

An den  
Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung  
Ginsheim-Gustavsburg  
Rathaus

65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Für die antragstellenden Fraktionen:  
Dr. Alexander Rheinberger  
CDU-Fraktionsvorsitzender**

Am Alten Sportplatz 24  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Mobil: 01520 - 5228133  
[alexander-rheinberger@gmx.de](mailto:alexander-rheinberger@gmx.de)

## Resolution zur Sperrung der Kostheimer Mainbrücke für den überörtlichen Schwerlastverkehr

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die oben aufgeführten Fraktionen stellen zur Behandlung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung mit vorheriger Behandlung im HFA folgenden angepassten Antrag, der aufgrund von Rückmeldungender Verwaltung überarbeitet wurde:

### Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Resolution:

1. Die Stadtverordnetenversammlung fordert von Hessen Mobil und den politischen Entscheidungsträgern in Land und Bund
  - a) entweder durch straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen,
  - b) sonstige geeignete Maßnahmen des Landes oder des Bundes, die ihrer straßenbauliche Verantwortung jeweils entsprechen und diese aufrechterhält,so weit wie möglich sicherzustellen, dass der überörtliche Schwerlastverkehr (ausgenommen der Busverkehr) die Kostheimer Mainbrücke nicht nutzen kann, um den Stadtteil Gustavsburg zu durchqueren.
2. Die Entscheidungsträger des Landes Hessen und des Bundes, insbesondere Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement, werden aufgefordert, entsprechende Maßnahmen nach Ziffer 1 zu prüfen und umzusetzen. Der gefasste Beschluss soll zu diesem Zweck der genannten Behörde durch den Magistrat zur Kenntnis gebracht werden.
3. Der gefasste Beschluss soll dem Ortsbeirat Kostheim mit der Möglichkeit zur Verfügung gestellt werden, sich der Resolution anzuschließen.



Stadtverband Ginsheim-Gustavsburg

Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung  
Ginsheim-Gustavsburg



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung  
Ginsheim-Gustavsburg  
Christina Gohl, Fraktionsvorsitzende  
Jahnstraße 7  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel: 0163 4687852  
E-Mail: [info@gruene-ggu.de](mailto:info@gruene-ggu.de)

### **Begründung:**

Die Resolution wurde aufgrund einer Rückmeldung der Verwaltung angepasst und soll nun in abgeänderter Form beschlossen werden. Den antragstellenden Fraktionen liegt das Recht der Bürger:innen auf Ruhe, gute Luft und Verkehrssicherheit am Herzen. Auch der Stadtteil Gustavsburg ist durch den überörtlichen Schwerlastverkehr belastet, der die Stadt auf den Hauptverkehrsachsen durchquert (insbesondere Darmstädter Landstraße). Für die eröffnete Bahnunterführung prüft die Verwaltung anhand der nun auftretenden Emissionen nach der Freigabe für den Verkehr, ob die Voraussetzungen für eine Sperrung für den Schwerlastverkehr vorliegen, um auch hier für eine dauerhafte Entlastung der Bürger:innen zu sorgen.

Genauso muss verhindert werden, dass der überörtliche Schwerlastverkehr die Kostheimer Mainbrücke nutzt, um Gustavsburg zu durchqueren. Die besondere Verkehrs- und Lärmbelastung des Stadtteils ist auch ausdrücklich im ISEK hervorgehoben worden.

Die Kostheimer Mainbrücke ist Teil der Bedarfsumleitung der A 60/671 und eine Bundesstraße, die sowohl in Gustavsburg wie auch in Mainz-Kostheim mitten durch die Orte verläuft. Auch wenn die Bedarfsumleitung schon seit Jahren nicht mehr genutzt wurde, locken entsprechende Schilder viele ortsunkundige LKW Fahrer in die Orte. Es besteht eine hohe Belastung der Bürger:innen durch überörtlichen Schwerlastverkehr. Laut unseren Informationen rechnet der Kostheimer Ortsbeirat aufgrund verschiedener Bautätigkeiten mit einer Zunahme des Verkehrs über die Brücke um ca. 30%. Es ist fraglich, ob die Brücke diese Zunahme des Verkehrs überhaupt verkraften kann. Nach unseren Informationen ist seit längerem eine Erneuerung der Brücke durch Hessen Mobil im Gespräch, damit auch in Zukunft Sondertransporte und Schwerstverkehr diese nutzen können. Der Zustand mit erheblichen Belastungen der Bürger:innen der Stadt soll also verfestigt werden.

Es sollte durch die Entscheidungsträger in Bund und Land geprüft werden, ob nicht durch straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen eine Sperrung für den überörtlichen Schwerlastverkehr erreicht werden kann (Ziffer 1 a der Resolution). Am Beispiel der Theodor-Heuß-Brücke zwischen Mainz und Wiesbaden, die zur Bundesstraße 40 gehört, ist zu erkennen, dass ein LKW-Fahrverbot auf einer Bundesstraßenbrücke durchaus möglich ist. Eventuell gibt es auch andere kluge Regelungen, durch die der überörtliche Schwerlastverkehr aus der Stadt gehalten werden kann, die aber die jeweilige Verantwortung von Bund und Land entsprechen und diese Verantwortung aufrechterhalten. (Ziffer 1b der Resolution).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexander Rheinberger      Johanna von Trotha  
CDU-Fraktionsvorsitzender      FDP Fraktionsvorsitzende

Melanie Wegling                      Christina Gohl  
SPD- Fraktionsvorsitzende      Fraktionsvorsitzende B90/Grüne